

Stabübergabe im Rotary Club Hockenheim

Rainer Weiglein übergibt an Nachfolgerin Birgit Schmahl

Auch wenn in den vergangenen Jahren bei der Ämterübergabe immer die Sonne geschienen hat, musste sie aufgrund des regnerischen und kalten Wetters erstmals in das Restaurant Rondeau an der Stadthalle verlegt werden. Dies tat der festlichen Stimmung und der guten Laune keinen Abbruch.

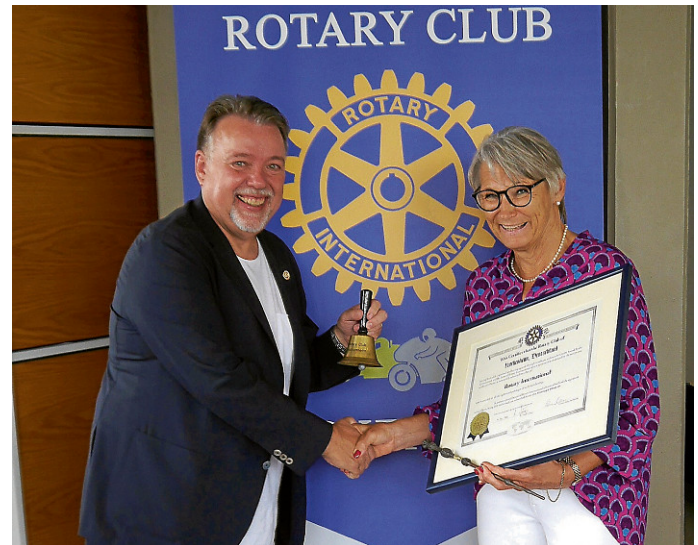
Rainer Weiglein schaute im Rückblick auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr, bei dem der Club um vier junge Mitglieder gewachsen ist. Eine wichtige Aufgabe von Rotary ist die Unterstützung von sozialen Projekten, sei es lokal, national oder sogar international. Viele Projekte wurden im zu Ende gegangenen Amtsjahr weitergeführt, z.B. die Lieferung von Medikamenten in das Kriegsgebiet in der Ukraine oder das Projekt Hellabeem zum Betrieb einer Behindertenwerkstatt in Sri Lanka.

Auch neue Projekte wurden ins Leben gerufen. So wurde die Regionalgruppe Rhein-Neckar des Vereins „Mein Herz lacht“ im November 2023 in der Stadthalle Hockenheim feierlich gegründet. Sie unterstützt insbesondere Eltern von Kindern mit

Behinderungen und ermöglicht Austausch, Vernetzung und Angebote speziell für die Eltern. In der Republik Moldau wird des Weiteren eine Kinderkrippe für ukrainische Flüchtlingskinder unterstützt und aufgebaut. Dem Kinderschutzbund wurde im Rahmen der lokalen Förderung eine weitere Unterstützung zugesagt.

Zur erfolgreichen Projektarbeit gehört auch das Spendensammeln. Deshalb hat der Club erfolgreich ein Fundraising Workshop durchgeführt und in der Folge spannende Fundraising- und Projektideen entwickelt, die im jetzt neu startenden Clubjahr Stück für Stück bekannt gemacht werden.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Stabübergabe, bei der Rainer Weiglein den Stab, die Charterurkunde und die Glocke an die neue Präsidentin übergab. Mit der Glocke startete und beendete die neue Präsidentin in Zukunft die wöchentlichen Meetings. Birgit Schmahl übernahm mit ihrem Wechsel in den Ruhestand das Amt. Sie möchte neue Akzente setzen, stärker auf Präsenzveranstaltungen setzen und vor allem die erfolgreichen Sozialprojek-



Rainer Weiglein und Birgit Schmahl

Foto: RC Hockenheim

te weiterführen und ausbauen. Als erste Amtshandlung stellte sie ihr neues Vorstandsteam für das rotarische Jahr 2024/25 vor. Anschließend ernannte sie Past-Präsident Dr. Jörg Söhner zum Paul-Harris Fellow. Mit dieser besonderen rotarischen Auszeichnung wird er für sein besonderes Engagement für den Rotary Club Hockenheim, seine Verdienste in seiner Präsidentschaft und sein Herzensprojekt „Mein Herz lacht“ geehrt. Auch die Organisation der Tombo-

la auf dem Hockenheimer Mai wird Jörg Söhner zukünftig übernehmen.

Birgit Schmahl freut sich auf ein spannendes Jahr mit einigen Festlichkeiten, Besuchen bei Partnerclubs und der Förderung der rotarischen Freundschaft. Auch die Auseinandersetzung mit Trends und aktuellen Themen soll einen entsprechenden Platz bekommen. Die Mitglieder wünschen der neuen Präsidentin für ihr Jahr ein glückliches Händchen. (tk)

Erfolgreiche Putzaktion im Stadtwald C4

Freiwillige Helfer beseitigen invasive Pflanzen

Am 7. Juli hat die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 (BI) eine Putzaktion im Stadtwald C4 durchgeführt. Die Aktion konzentrierte sich insbesondere

auf das Entfernen von Kermesbeeren, Brombeeren und Ginsler. Diese Pflanzenarten neigen dazu, sich schnell auszubreiten und andere Pflanzen zu



Putzaktion im Stadtwald C4

Foto: BI C4

verdrängen. Sie bedrohen die jungen Bäume, welche die BI in mehreren Pflanzaktionen in den letzten Jahren gepflanzt hat. Ihre Entfernung trägt dazu bei, das Gleichgewicht im Stadtwald zu bewahren und fördert die Artenvielfalt. Positiv ist anzumerken, dass wenige Kermesbeeren gefunden wurden.

Es wurden auch die schwarzen Trauerbänder an den Bäumen abgenommen. Diese Bänder wurden im Oktober 2019 angebracht und symbolisierten den Protest gegen die geplante Fällung der mit Bändern markierten Bäume zur Erweiterung der Rastanlage. Da diese Erweiterungspläne nun nicht mehr verfolgt werden, konnten die Bänder entfernt werden.

Während der Putzaktion wurde der Zustand der bisherigen Pflanzaktionen im Stadtwald bewertet. Die Überprüfung

zeigte positive Entwicklungen. Die neuen Pflanzungen gedeihen meistens gut und tragen zur Erhöhung der Artenvielfalt bei. Es gibt leider ein paar Pflanzfelder mit mäßigem Wuchserfolg. Die weitgehend gute Entwicklung der Neubäume bestätigt die Wirksamkeit der Pflege- und Pflanzmaßnahmen der Bürgerinitiative.

Die BI Pro Stadtwald C4 betrachtet ihre Aktionen als einen bedeutenden Fortschritt für den Schutz und die Pflege des Stadtwalds. Weitere Maßnahmen sind geplant, um die Bäume weiterhin zu unterstützen und den Stadtwald als wertvollen Naturraum langfristig zu sichern. Die nächsten Aktionen werden voraussichtlich eine weitere Putzaktion und eine Pflanzaktion im Herbst sein. Die BI wird hierzu ihre Unterstützer um Mithilfe bitten. (sgl)